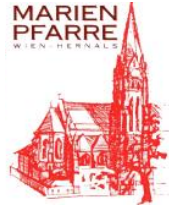




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 11

13. 3. 2022 - TRIDUUM—Hl. Klemens

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Derzeit sind viele von uns von den Ereignissen in der **Ukraine** besonders betroffen. Wir sehen den Krieg, die Opfer, die Zerstörungen sowie die Flucht von schon über 2 Millionen Menschen in die Nachbarstaaten. Ja, das Böse in der Welt ist leider auch immer gegenwärtig – in vielen Farben und verpackt in Ideologien, Raketen, Machtmissbrauch uam.

Danke an alle, die uns bisher unterstützt haben – durch ihre Spende! Provinzial P. Rak (Lemberg/Ukraine) bedankt sich herzlich für diese große Solidarität. Damit kann vielen Menschen vor Ort und auf dem Weg geholfen werden. „Die Situation in der Ukraine ist weiter sehr angespannt“.

Die Hilfsaktion der Marienpfarre und der Redemptoristen geht weiter: **Hilfe direkt in die Ukraine** (finanziell, wie mit speziellen Waren und Medikamenten) und auch in die Nachbarstaaten, vor allem nach Polen. Näheres finden Sie auf der Seite 4 – und auf unserer web.site.

Am 15. März feiern wir den hl. Klemens Maria Hofbauer – den Stadtpatron von Wien. Er war eine beeindruckende Persönlichkeit, kein großer Theologe, schlicht, zugreifend in der Not („Leibsorger“) und ein hoch begabter Begleiter von unzähligen Menschen; er liebte seine Kirche, konnte aber auch so manche Kritik offen aussprechen, ... **Klemens steht für Europa** – durch seine vielen Reisen und auch Tätigkeiten: Ein europäischer Heiliger zwischen Ost und West. Gerade in diesen Tagen wieder so aktuell. Herzlich Willkommen zum Mitfeiern! Nach jedem Gottesdienst werden gesegnete Klemensweckerl ausgeteilt. In der Kirche ist auch ein neuer kleiner **Folder** zum „Weiterdenken“ aufgelegt. Danke an Alfred Dietmaier (Text) und Hannes Kratochvil (Gestaltung)!

Wir laden Sie auch **zur Pfarrgemeinderatswahl am nächsten Wochenende** ein. Bitte nehmen Sie daran teil! Es ist auch ein Zeichen der Wertschätzung für unsere große Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten!

Beachten Sie die neuen **„Covid-Verordnungen“**; für die Stadt Wien gilt ab dem 10. März (im Gegensatz zu den anderen Bundesländern) weiterhin die „Maskenpflicht“ auch bei den Gottesdiensten.

„Nur Mut, Gott lenkt alles“, so meinte der hl. Klemens in einer Zeit der großen Not! Möge es so sein!

Ihnen allen Gottes reichen Segen! Danke für Ihre Verbundenheit und Ihre Gebete!

Ihr Pater Lorenz Voith, im Namen des Pastoralteams

Sonntag, 13. 3. - TRIDUUM - Klemensfest

L 1: Gen 15,5-12.17-18; L 2: Phil 3,17 - 4,1; Ev: Lk 9,28b-36

8:00 Uhr - Hl. Messe - pro populo

9:30 Uhr - Hl. Messe - Feierlicher Familiengottesdienst
(† Eltern Kornher) - **LIVE-Stream**

18:00 Uhr - Kreuzweg

Montag, 14. 3. - TRIDUUM Hl. Klemens

L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38

18:30 Uhr - FESTGOTTEDIENST - mit Kaplan P. Anton Wölfl
(† Mathilde und Franz) **LIVE-Stream**



Dienstag, 15. 3. - FEST DES Hl. KLEMENS

L: 1 Kor 3,1-11; Lk 10,1-9

18:30 Uhr - FESTGOTTESDIENST zur Ehre des Hl. Klemens

mit Abt. Maximilian Helm, OCist, Stift Heiligenkreuz

Musik: Chor und Orchester der Marienpfarre Franz Schubert Messe in B-Dur D 324 († Johanna und Karl) - **LIVE-Stream**

Mittwoch, 16. 3.

L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20,17-28

8:00 Uhr - Hl. Messe († Fam. Babich, Kellner und Grieß)

18:00 Uhr - Kreuzweg

Donnerstag, 17. 3.

L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31

8:00 Uhr - Hl. Messe († Angehörige)

Freitag, 18. 3.

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ev: Mt 21,33-43.45-46

18:00 Uhr - Kreuzweg

18:30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 19. 3. - Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria

L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; L 2: Röm 4,13.16-18.22 Ev: Lk 2,41-51a

18:30 Uhr - Hl. Messe († Josefa Koverik) - **LIVE-Stream**

Sonntag, 20. 3. - 3. Fastensonntag

L 1: Ex 3,1-8a.13-15; L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9

8:00 Uhr - Hl. Messe - pro populo

9:30 Uhr - Hl. Messe († für die Anliegen des Klemenskomitees)
LIVE-Stream

18:00 Uhr - Kreuzweg

Diese Woche feiert **Frau Gertrude Haslinger ihren 90. Geburtstag.**
Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Veränderte Corona-Maßnahmen

(der Österr. Bischofskonferenz bzw. der Erzdiözese Wien)

gültig ab 5. bzw. 10. März:

Die wichtigsten bzw. die geänderten Punkte:

- Bei Gottesdiensten ist **kein Mindestabstand** mehr einzuhalten.
- Die **3G-Regel für liturgische Dienste fällt weg**.
- Die bisher geltende **Maskenpflicht** entfällt im Freien: **Für Wien gilt ab dem 10. 3. die weitere Einschränkung** (im Gegensatz zu den anderen Bundesländern) **für Innenräume: Die FFP-2-Maske muss also in Kirchen und bei Gottesdiensten weiterhin getragen werden.**
- Der **Gemeindegang** kann künftig **ohne Einschränkungen** stattfinden, für den Chorgesang gelten die staatlichen Vorgaben; vgl. 3-G-Regel für Chöre in Wien.
- **Aufrecht bleiben diverse Hygienemaßnahmen**, wie beispielsweise das Bereitstellen von Desinfektionsmittel und das Durchlüften von Kirchen nach Gottesdiensten.

Der Friedensgruß erfolgt weiterhin ohne Berührung.

PGR-WAHL - In der Marienpfarre können **NEUN Personen** gewählt werden. Im Vorraum der Marienkirche können Sie an folgenden Tagen ihre Stimme abgeben:



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Freitag, 18. März (nach der Abendmesse): 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Samstag, 19. März, 17:00 bis 18:30 Uhr und 19:20 bis 20:00 Uhr.

Sonntag, 20. März: 8:30 bis 9:30 Uhr und 10:30 bis 11:45 Uhr.

Briefwahlmöglichkeit: Sie haben auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Wenn Sie per Brief wählen wollen, so teilen Sie dies der Pfarrkanzlei persönlich zu den Kanzleistunden (Mo, Mi, Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr, Clemens Hofbauer-Platz 13 EG), telefonisch (01-486 25 94-10) oder per mail: kanzlei@marienpfarre.at Wenn Sie die Unterlagen persönlich abholen möchten, können Sie auch gleich vor Ort Ihre Stimme abgeben. Ansonsten senden Sie die Unterlagen per Post an die MARIENPFARRE zu. Bis Freitag, 18. März 13:00 Uhr müssen die Kuverts in der Kanzlei eingelangt sein. Eine Wahlkommission führt die gesamte Wahl durch und nimmt am 20. März auch die Auszählung vor.

HILFE FÜR UKRAINE UND DIE FLÜCHTLINGE

Heute hat uns der Brief von unserem Pater Mariusz aus Polen erreicht. Er bittet im Namen seiner Mitbrüder in der Ukraine und in Polen um unsere Hilfe.



P. Mariusz schreibt: „**Liebe Freunde der Marienpfarre!** Die Ortschaft, wo ich jetzt lebe und arbeite – Rowy an der Ostsee – hat ca. 250 Einwohner. Seit Sonntag haben wir in verschiedenen Häusern fast 200 Ukrainer aufgenommen, darunter über 100 Kinder aus einem Waisenhaus. Demnächst soll noch eine andere Gruppe mit über hundert Kindern kommen. Deshalb wende ich mich an euch, meine Freunde aus der Marienpfarre mit einer Bitte. **Wir sind in täglicher Verbindung mit unseren Mitbrüdern in der Ukraine.** Über 2 Millionen Menschen sind derzeit auf der Flucht. Ich habe erfahren und im Internet gelesen, wie groß eure Hilfe für die Ukraine ist. **Heute bitte ich um eine zusätzliche Hilfe!** Wir haben die Möglichkeiten schnelle Hilfe auch in die Ukraine zu schicken“.

WIR MÜSSEN HELFEN!

P. Mariusz hat uns noch eine Liste der nötigsten Sachen geschickt. So starten wir in der Marienpfarre (mit Einbindung des Pfarrverbandes Hernals) eine besondere Hilfs-Aktion, wobei wir auch Sachspenden annehmen. **Folgendes benötigen wir:** Haltbare Nahrungsmittel: Verschiedene Konserven, Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Schokoladen, Baby-nahrung, Babywindeln, u a.

Besonders benötigen wir Medikamente und Arzneimittel. Bandagen, Erste-Hilfe-Material, Erkältungstee, Schmerzstillende Medikamente (Tabletten), Elastische Verbände, Sprühpflaster, Knie- und Ellbogenschützer, sowie eventuell Stirnlampen, dann medizinische Rucksäcke und warme Unterwäsche. Auch Frauen-Hygiene Artikel. Wir bitten Sie, **keine** Kleidung zu bringen.

Wir bitten besonders auch um Kontakte bei den Apotheken und den Ärzten, die uns dabei unterstützen könnten.

Mit den Geldspenden wollen wir diese Materialien auch kaufen und zusammenstellen. Spendenkonto der

MARIENPFARRE: **AT35 1100 0004 5250 7700 (für „Ukraine“).**

Nähere Informationen unter: www.marienpfarre.at

DANKE und Vergelt's Gott!

PS! Die Aktion startet in der nächsten Woche. Wir würden noch um persönliche Hilfen bitten für das Sortieren und Einpacken der Hilfsmittel. Wer mithelfen kann, möge sich bitte bei Diakon Rudi melden.